

Informationsblatt zum Gefahrguttransport

1. Verkehrsträger

Bei Verkehrsträgern unterscheidet man: Straße, See und Luft. Hier gelten jeweils unterschiedliche Vorschriften. Straße = das Gefahrgutbeförderungsgesetz GGBeFG und das ADR. See = das IMDG und Luft = nach IATA.

2. Kältemittelmenge je Kältemaschine

Kältemittel nicht brennbar		Kältemittel brennbar	
<p>1</p> <p>Kältemittel Inhalt < 12 kg</p>	<p>2</p> <p>UN 2857 Kältemaschine</p> <p>Kältemittel Inhalt ab 12 kg</p>	<p>3</p> <p>Kältemittel Inhalt < 12 kg</p>	<p>4</p> <p>UN 3358 Kältemaschine</p> <p>Kältemittel Inhalt ab 12 kg</p>
	<p>a) Ges. Kältemittel bis 1000 kg je Beförderungseinheit. Erleichterungen! (siehe 3c)</p> <p>b) Ges. Kältemittel > 1000 kg je Beförderungseinheit. Keine Erleichterungen!</p>		<p>a) Ges. Kältemittel bis 333 kg je Beförderungseinheit. Erleichterungen! (siehe 3c)</p> <p>b) Ges. Kältemittel > 333 kg je Beförderungseinheit. Keine Erleichterungen!</p>
<p>vom ADR freigestellt</p>	<p>vom ADR freigestellt</p>	<p>vom ADR freigestellt</p>	<p>vom ADR freigestellt</p>
	<p>vom IMDG-Code freigestellt</p> <p>Keine Erleichterungen!</p>		<p>vom IMDG-Code freigestellt</p> <p>Keine Erleichterungen!</p>
<p>vom IMDG-Code freigestellt</p>	<p>Keine Erleichterungen!</p>	<p>vom IMDG-Code freigestellt</p>	<p>Keine Erleichterungen!</p>
<p>vom IATA-DGR freigestellt</p>	<p>Versand unter bestimmten Bedingungen möglich.</p>	<p>< 100 g nichtgiftiges Kältemittel je Gerät von IATA-DGR freigestellt</p> <p>ab 100 g Kältemittel je Gerät Versand verboten!</p>	<p>Versand verboten!</p>

3. Straße bei mehr als 12 kg Kältemittel pro Kältemaschine


a) Folgende Inhalte müssen auf dem Beförderungspapier enthalten sein:

Kein Formblatt notwendig. Sprache „deutsch“.

- **Stoffspezifischer Eintrag**
z.B.:
UN 2857 Kältemaschine, 2.2, (E) für nicht brennbare Kältemittel
UN 3358 Kältemaschine, 2.1, (D) für brennbare Kältemittel
(UN-Nummer, offiz. Bezeichnung, Gefahrzettelnummer, Tunnelcode)
Anmerkung 1: Tunnelcode besagt welche Tunnel mit dem Gefahrgut durchfahren werden dürfen.
Anmerkung 2: Eine Verpackungsgruppe ist bei Klasse 2.1 und 2.2 nicht vorgesehen
- **Anzahl und Art der Verpackung:**
Kisten mit Brutto- oder Nettomasse (Gewicht), Materialcode nach verwendetem Verpackungsmaterial: **(4G)** Kisten aus Pappe oder, **(4D)** Kisten aus Holz oder **(4H1)** Kisten aus Kunststoff (z. B.: Folie mit Styroporecken), bitte auswählen je nach verwendeter Verpackung
z.B.: **3 Kisten (4D) mit 1.428 kg** oder
3 Kisten (4D) 3x 238 kg
- **Namen und Anschrift Absender**
- **Name und Anschrift Empfänger**

b) Zuständigkeiten:

- Das Dokument ist bei **Selbstabholern** durch den Kunden zu veranlassen und zu **unterschreiben**.
Glen Dimplex liefert nur die stoffspezifischen Informationen schriftlich an seine Kunden.
- Bei **Lieferung** an den Kunden ist Glen Dimplex für die Erstellung des Dokumentes verantwortlich. Mit dem Transportdienstleister ist vor Auftragsvergabe zu klären wer die Dokumente erstellt und unterschreibt.
Wenn Glen Dimplex erstellt, darf die **Unterschrift** jeder Sachbearbeiter mit Gefahrgutschulung leisten.
- Folgende Kennzeichnung ist an einer Seite am Transportgut notwendig:

➤ Gefahrzettel 2.1 bei UN 3358  oder

➤ Gefahrzettel 2.2 bei UN 2857  und

➤ UN Code: „**UN 2857**“ oder „**UN 3358**“

c) Folgende Kennzeichnung/Ausstattung ist am Fahrzeug notwendig:

- Da Glen Dimplex i. d. R. nicht mehr als 1.000 kg nicht brennbares Kältemittel bzw. nicht mehr als 333 kg brennbares Kältemittel auf einem Fahrzeug (Zugfahrzeug mit Anhänger) in Summe in allen Kältemaschinen auf dem Fahrzeug (festeingebaute Kühlmaschinen des Fahrzeugs zählen nicht mit) transportieren, unterliegen wir der Erleichterungsregel. D. h. es ist **keine** ADR-Kennzeichnung am Fahrzeug notwendig. Der Fahrer benötigt auch **keinen** ADR-Schein und als Ausrüstung muss nur ein 2 kg-Feuerlöscher mitgeführt werden.
- Bei Transporten über dieser Mengenregelung unterliegt Glen Dimplex der vollen ADR-Regelung mit allen Vorschriften für Fahrzeugkennzeichnung, Ausbildung des Kraftfahrers und Ausrüstung des Fahrzeuges.

4. See bei mehr als 12 kg Kältemittel pro Kältemaschine

a) Folgende Inhalte müssen auf dem Beförderungspapier enthalten sein:

IMO Formblatt notwendig. Sprache „englisch“

Stoffspezifischer Eintrag

z. B.: **UN 2857, Refrigerating machines**, IMO-Class **2.2**, für nicht brennbare Kältemittel
UN 3358, Refrigerating machines, IMO-Class **2.1**, für brennbare Kältemittel
(UN-Nummer, offiz. Bezeichnung, Gefahrezettelnummer)

Anmerkung 1: Für den Vortransport zum Hafen ist gem. ADR zu informieren (Tunnelcode).

Anmerkung 2: Eine Verpackungsgruppe ist bei Klasse 2.1 und 2.2 nicht vorgesehen.

Anzahl und Art der Verpackung:

Kisten (Boxes), Materialcode nach verwendetem Verpackungsmaterial:

(4G) Kisten aus Pappe oder, **(4D)** Kisten aus Holz oder **(4H1)** Kisten aus Kunststoff (z. B.: Folie mit Styroporecken), bitte auswählen je nach verwendeter Verpackung:

z. B.: **3 Boxes (4D)**

Fire-Code, Brandbekämpfung - Schiff und Spill-Code - Leckage

F-C = Non-Flammable Gases

F-D = Flammable gases

S-V = Gases (Non-flammable, Non-toxic)

S-U = Gases (Flammable, Toxic or Corrosive)

z. B.: bei UN 2857 **Fire F-C, Spill S-V**

UN 3358 **Fire F-D, Spill S-U**

Datum, Namen und Anschrift Absender, Name und Anschrift Empfänger

Carrier, Schiffsname, Ladehafen, Löschhafen

b) Zuständigkeiten:

- Das Dokument ist bei **Selbstabholern** durch den Kunden zu veranlassen und zu **unterschreiben**.
Glen Dimplex liefert nur die stoffspezifischen Informationen schriftlich an den Kunden.
- Bei **Lieferung** an den Kunden ist Glen Dimplex für die Erstellung des Dokumentes verantwortlich und unterschreibt.
- Buchungsnummer, Carrier, Schiffsname, Ladehafen, Löschhafen: Information kommt vom Spediteur/Transportdienstleister
- Container-Packzertifikat stellt immer der verpackende Betrieb aus. Bei LCL und Bulk (Geräte größer als das Container Maß) der Packschuppen, bei FCL der verladende Dienstleister/Spediteur

c) Folgende Kennzeichnung ist an einer Seite am Transportgut notwendig:

siehe 2b.

d) Folgende Kennzeichnung/Ausstattung ist am Fahrzeug notwendig:

siehe 2c für den Vor- oder Nachtransport über die Straße

e) Muster IMO-Erklärung:

2. BEFÖRDERUNGSDOKUMENT FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

nach §8 GGVSee (IMO-ERKLÄRUNG) TRANSPORT DOCUMENT FOR DANGEROUS GOODS (IMO-DANGEROUS GOODS DECLARATION)

Dieses Formular entspricht SOLAS 74, Kapitel VII Regel 4; MARPOL 73/78, Anlage III, Regel 4 und dem IMDG-Code, Kapitel 5.4
This form meets the requirements of SOLAS 74, chapter VII regulation 4; MARPOL 73/78, Annex III, Regulation 4 and the IMDG-Code, Chapter 5.4

Versender (Name & Anschrift) – Shipper (Name & Address)		Buchungsnummer(n) – Reference number(s)		Seite 1 von 1	
Empfänger – Consignee		Beförderer – Carrier			
CONTAINER/FAHRZEUG-PACKZERTIFIKAT CONTAINER/VEHICLE PACKING CERTIFICATE ERKLÄRUNG Es wird erklärt, dass das Packen der gefährlichen Güter in die oder auf die Beförderungseinheit gem. den Bestimmungen nach 5.4.2.1 durchgeführt wurde DECLARATION It is declared that the packing of the goods into the cargo transport unit has been carried out in accordance with the provisions of 5.4.2.1 AUSFÜLLEN FÜR SENDUNGEN IN CONTAINERN ODER FAHRZEUGEN TO BE COMPLETED FOR SHIPMENTS IN CONTAINERS OR VEHICLES		Container-/Fahrzeug-Nr.: Container-/Vehicle-No.: Name/Funktion, Unternehmen/Organisation des Unterzeichners Name/status, company/organization of signatory Ort und Datum Place and date Unterschrift für den Packer Signature on behalf of packer			
Schiffsname und Nummer der Reise Ship's name and voyage No.		Ladehafen Port of loading		Frei für Text, Anweisungen und sonstige Angaben Reserved for text, instructions or other matter	
Löschhafen – Port of discharge					
UN-Nr. UN-No.	Inhalt (richtiger technischer Name) * Proper Shipping Name (Correct technical name) *	Klasse/Unter- Klasse nach IMO IMO-Class	Verpackungs- gruppe Packing group	Markierung der Versandstücke Falls zutreffend, Identifikations-Nummer oder amtl. Kennzeichen Marks & Nos, if applicable, identification or registration number(s) of the Unit	Anzahl und Verp.-Art No. and kind of packages
2857	Refrigerating machines	2.2	-	xxxx Anmerkung: Versandstücknummer, Referenz kommt vom Spediteur	Anzahl Box (4G) aus Pappe oder (4D) aus Holz oder (4H1) aus Kunststoff (Folie mit Styroporecken), bitte auswählen je nach Versandvorgab e
Bruttomenge (Volumen/Masse) Gross quantity (volume/mass) Nettomenge/Volumen/Masse Net quantity/volume/mass Netto Explosivstoffmasse *** – Net explosive mass ***		Merkblatt-Nr. für Unfall-Maßnahmen EmS No.	Eigenschaften / Properties Flammpunkt / Flashpoint ** MARINE POLLUTANT ** Kontroll- und Notfalltemperatur ** Control- and emergency temperature **		Güter angeliefert als / Goods delivered as:
Gross weight: xxxx kg x Anzahl Geräte Net weight: xx kg x Anzahl Geräte (Anmerkung: gross weight = Gerätegesamtwegicht net weight = Gefahrstoffmasse = Kühlmittelgewicht pro Gerät)		Fire F-C Spill S-V	Not applicable		<input type="checkbox"/> Stückgut/Breakbulk cargo <input type="checkbox"/> Ladungseinheiten (Unit Loads) Unitized cargo <input type="checkbox"/> Bulkverpackungen/Bulk packages Art der Einheit (Container, Anhänger, Tank, Fahrzeug usw.) Type of unit (container, trailer, tank, vehicle etc.) <input type="checkbox"/> offen / open <input type="checkbox"/> geschlossen / closed <small>Zutreffendes ankreuzen / Insert „x“ in appropriate box. (Diese Spalte kann bis auf die Überschrift freigelassen werden; in diesem Fall ist die zutreffende Beschreibung einzusetzen.) (This column may be left empty apart from the heading, in which case insert appropriate description.)</small>
<small>* Marken- oder Herstelleramen allein sind nicht ausreichend. Falls zutreffend: (1) das Wort „ABFALL“ vor den Namen setzen; (2) „LEER UNGEREINIGT“ oder „RÜCKSTÄNDE – ZULETZT ENTHALTEN“ hinzufügen; (3) „BEGRENZTE MENGE“ hinzufügen. ** Falls nach Kapitel 5.4 IMDG-Code erforderlich; *** Nur bei Stoffen der Klasse 1; --- * Proprietary/trade names alone are not sufficient. If applicable: (1) the word „WASTE“ should precede the name; (,) „EMPTY UNCLEANED“ or „RESIDUE – LAST CONTAINED“ should be added; (3) „LIMITED QUANTITY“ should be added. ** When required in chapter 5.4 of the IMDG-Code; *** Class 1 only;</small>					
ZUSÄTZLICHE ANGABEN – Unter bestimmten Bedingungen sind besondere Angaben/Bescheinigungen erforderlich; siehe IMDG-Code, Kapitel 5.4 (siehe Rückseite). ADDITIONAL INFORMATION – In certain circumstances special information/certificates are required, see IMDG-Code, chapter 5.4 (see backside).					
ERKLÄRUNG Hiermit erkläre ich, dass der Inhalt dieser Sendung mit dem (den) richtigen technischen Namen vollständig und genau bezeichnet ist. Die Güter sind nach den geltenden internationalen und nationalen Vorschriften klassifiziert, verpackt, beschriftet und gekennzeichnet/plakatiert und befinden sich in jeder Hinsicht in einem für die Beförderung geeigneten Zustand. DECLARATION I hereby declare that the contents of this consignment are fully and accurately described by the Proper Shipping Name, and are classified, packaged, marked and labelled/placarded, and are in all respects in proper condition for transport according to the applicable international and national governmental regulations.			Name/Funktion, Unternehmen/Organisation des Unterzeichners Name/status, company/organization of signatory Ort und Datum Place and date Unterschrift für den Versender Signature on behalf of shipper		

5. Luft

Beim Luftfrachttransport von Gefahrgut sind vielfältige Vorgaben und Bestimmungen einzuhalten. Zusätzlich lehnen viele Carrier den Lufttransport von Gefahrgut grundsätzlich ab. Aus diesen Gründen erlaubt Glen Dimplex eine Luftfrachtversendung von Kältemaschinen mit mehr als 12 kg nicht brennbarem Kältemittel oder mit brennbarem Kältemittel (auch weniger als 12 kg) als Gefahrgut grundsätzlich nicht.

Kältemaschinen für den Lufttransport mit mehr als 12 kg Kältemittel oder brennbarem Kältemittel werden immer ohne Kältemittel versendet. D. h. das Kältemittel wird grundsätzlich nach Testbetrieb bei Glen Dimplex im Werk aus dem Gerät entfernt.

Nach Entfernung des Kältemittels stellt die Sendung kein Gefahrgut dar und kann konventionell angefragt und versendet werden.

Die Entfernung des Kältemittels wird mittels Aufkleber auf dem Packstück mit Unterschrift dokumentiert:

452232.28.11 b	
Achtung!	Attention!
Für Beförderung im Luftverkehr gesamtes Kältemittel evakuieren.	For carriage by air transport evacuate the entire refrigerant.
Evakuiert am: / Evacuated on:	Durch: / Through:

Anmerkung:

Kältemaschinen mit brennbarem Kältemittel unter 12 kg Kältemittel tragen grundsätzlich schon aus der Produktion heraus diesen Aufkleber ohne Evakuierungs-Unterschrift. Das Kältemittel ist hier nicht entfernt worden. Der Aufkleber dient nur zur Information unserer Kunden.

6. **Beispiel für die stoffspezifische Information an Selbstabholerkunden und/oder Spediteure/Transportdienstleister**

Information zum Gefahrguttransport

ADR:

UN 2857 Kältemaschine, 2.2, (E)
3 Kisten (4D) mit 1.428 kg

IMDG:

UN 2857, Refrigerating machines, IMO-Class 2.2
3 Boxes (4D)
Gross weight: 1.428 kg
Net weight: 47.4 kg
Fire F-C
Spill S-V
Flashpoint: not applicable
Tunnel-Code: (E)

7. **Sicherheitsdatenblatt**

Gem. Artikel 7 REACH ist Glen Dimplex nicht verpflichtet die Kältemaschinen zu registrieren und die Europäische Chemikalienagentur zu unterrichten, weil diese Maschinen als dauerhaft technisch geschlossen gelten und eine Exposition von Mensch oder Umwelt ausgeschlossen werden kann.

Jedoch ist Glen Dimplex verpflichtet Kunden über die Montage- und Gebrauchsanweisungen (die jedem Gerät beigelegt sind) bezüglich der Verwendung und Entsorgung zu unterrichten.

Ebenso kann Glen Dimplex ein Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Kältemittels auf Anforderung zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass dessen Inhalte nur für das Kältemittel als reinen Gefahrstoff und nicht für unsere Kältemaschine als Produkt gelten.

Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Website unter:
dimplex.com/de-de/rechtliches/rechtvorschriften